

26.02.2021

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 4834 vom 14. Januar 2021
der Abgeordneten Sarah Philipp und Sven Wolf SPD
Drucksache 17/12351

Wie passt eine „Null-Toleranz-Strategie“ mit Rekordzahlen bei offenen Haftbefehlen gegen Rechtsextremisten und Geldautomaten-Sprengungen zusammen?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Am 3. Januar 2021 hat Herr Ministerpräsident Armin Laschet im Zuge seiner Kandidatur für den CDU-Bundespartei-Vorsitz zusammen mit Herrn Bundesgesundheitsminister Jens Spahn unter der Überschrift „Impulse 2021“ ein Papier vorgelegt.¹

In Punkt sechs des Papiers werden unter der Überschrift „Null Toleranz gegen Kriminalität verteidigen“ mehrere Forderungen erhoben. Hieraus ergibt sich die Frage, ob die Politik der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen diesem Anspruch in den vergangenen Jahren gerecht werden konnte.

Der Minister des Innern hat die Kleine Anfrage 4834 mit Schreiben vom 26. Februar 2021 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister der Justiz beantwortet.

- 1. Zum Stichtag 30.09.2019 gab es laut Antwort der Landesregierung auf eine Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Thema Rechtsextremismus insgesamt 145 offene Haftbefehle gegen Rechtsextremisten in Nordrhein-Westfalen: Warum gab es diese hohe Zahl an offenen Haftbefehlen bzw. was hat die Landesregierung im Sinne der von ihr behaupteten „Null-Toleranz-Strategie“ unternommen, um diese Zahl zu reduzieren?***

Die Sicherheitsbehörden im Bund und in den Ländern setzen sich intensiv mit dem als besonders relevant einzustufenden Personenpotential im Bereich der Politisch motivierten Kriminalität-Rechts (PMK-Rechts) auseinander. Die seit Ende des Jahres 2012 durch das Bundeskriminalamt (BKA) in einem Halbjahresrhythmus durchgeführte Erhebung der offenen Haftbefehle politisch motivierter Straftäter in allen Phänomenbereichen der Politisch

¹ Vgl. Laschet, Armin/Spahn, Jens: impulse2021 – Für ein innovatives und lebenswertes Deutschland, unter: <https://armin-laschet.de/wp-content/uploads/2021/01/impulse2021-teamlaschet-spahn.pdf> (abgerufen am 12.01.2021).

motivierten Kriminalität (PMK) ermöglicht es den Sicherheitsbehörden im Bund und in den Ländern, ein als bedeutsam einzustufendes Personenspektrum anhand eines dreistufigen Priorisierungsmodells zu bewerten, um gezielt und erfolgreich Maßnahmen zu initiieren. Die offenen Haftbefehle werden den Kategorien anhand des dem Haftbefehl zugrundeliegenden Delikts wie folgt zugeordnet:

Kategorie I: Terrorismusdelikte

Kategorie II: Gewaltdelikte mit oder ohne PMK-Bezug

Kategorie III: sonstige Delikte mit oder ohne PMK-Bezug

Insoweit ist bei der Bewertung der Anzahl offener Haftbefehle zu berücksichtigen, dass in den Kategorien II und III regelmäßig auch Personen gelistet werden, deren Haftbefehl auf Grund eines Delikts der Allgemeinkriminalität besteht. Eine besondere Relevanz kommt jedoch den offenen Haftbefehlen der Kategorie I zu. Hierzu ist anzumerken, dass es zum Stichtag 30.09.2020 im Bereich der PMK-Rechts in Nordrhein-Westfalen keinen offenen Haftbefehl gab, der der Kategorie I (Terrorismusdelikte) zugeordnet war.

Die halbjährliche Erhebung dient dem Zweck, u.a. den Sicherheitsbehörden der Länder zum jeweiligen Stichtag eine Übersicht von Personen zur Verfügung zu stellen, die mindestens den Status eines Verdächtigen im Bereich der PMK haben oder bei denen Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass die Betroffenen in naher Zukunft eine (politisch motivierte) Straftat von erheblicher Bedeutung begehen werden und ein offener Haftbefehl besteht. Welche konkreten Gründe im Einzelnen für eine Nichtvollstreckung des Haftbefehls vorliegen, kann nur im Rahmen einer Einzelfallauswertung geprüft werden. Das Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen (LKA NRW) übermittelt den örtlich zuständigen Polizeibehörden die halbjährlich durch das BKA zur Verfügung gestellten Daten zur Auswertung und Veranlassung von polizeilichen Fahndungsmaßnahmen in eigener Zuständigkeit.

Die Landesregierung setzt entschieden und mit aller Konsequenz auf die Bekämpfung des Extremismus in allen Erscheinungsformen. Um den stetig wachsenden Herausforderungen im Bereich der Bekämpfung des Rechtsextremismus und -terrorismus Rechnung zu tragen, wurde der Polizeiliche Staatsschutz sowohl in den Polizeipräsidien als auch im LKA NRW seit 2017 um mehr als 300 Stellen verstärkt.

Ein Schwerpunkt der Aufgabenwahrnehmung in den Staatsschutzdienststellen liegt dabei in der personenorientierten Auswertung und Analyse, zu der auch die Prüfung und Intensivierung der Maßnahmen zur Reduzierung von offenen Haftbefehlen im Bereich der PMK-Rechts zählt. Ebenso wurden durch die personelle Verstärkung des Polizeilichen Staatsschutzes die Ermittlungskapazitäten deutlich erhöht, sodass erforderliche (Fahndungs-) Maßnahmen zeitnah und unter Ausschöpfung aller zur Verfügung stehenden taktischen und technischen Maßnahmen getroffen werden können.

2. *Wie viele nicht vollstreckte Haftbefehle gegen Rechtsextremisten gibt es aktuell (Bitte aufschlüsseln nach Geschlecht, Alter, Anzahl der Haftbefehle, Zeitpunkt der Erstellung des Haftbefehls, Grund des Haftbefehls, zugrunde liegender Deliktsart)?*

Dem LKA NRW liegen nur die personenbezogenen Daten der letzten Erhebung vom 30.09.2020 vor. Zum Stichtag 30.09.2020 waren im Phänomenbereich PMK-Rechts 122 Haftbefehle gegen 93 Personen (darunter neun Frauen) in den polizeilichen Informationssystemen verzeichnet. Von den 122 offenen Haftbefehlen wurden 28 der

Kategorie II (Gewaltdelikte mit oder ohne PMK-Bezug) und 94 der Kategorie III (Sonstige Delikte mit oder ohne PMK-Bezug zugeordnet. Einzelheiten bitte ich der Anlage zu entnehmen.

3. Nach Mitteilung des LKA ist die Zahl der Geldautomaten-Sprengungen in Nordrhein-Westfalen von insgesamt 105 Taten im Jahr 2019 auf den Rekordstand von 176 Taten im Jahr 2020 gestiegen: Was unternimmt die Landesregierung konkret im Sinne der von ihr behaupteten „Null-Toleranz-Strategie“, um dieses Kriminalitätsphänomen zu bekämpfen bzw. den Anstieg dieser Taten zu stoppen?

Das Zusammenspiel aus konsequenter Strafverfolgung, umfassender Präventionsarbeit und stetigem Dialog mit den Banken ist aus Sicht der Landesregierung das erfolgversprechende Instrumentarium zur Bekämpfung der Geldausgabeautomaten-Sprengungen (GAA-Sprengungen).

In Umsetzung dieser Strategie konnte im vierten Quartal 2020 ein deutlicher Rückgang der Fallzahlen der Sprengung von GAA festgestellt werden. Hierzu wird auf die Beantwortung der Frage 1 der Kleinen Anfrage 4830 verwiesen (LT-Drs. 17/1288).

Zur präventiven sowie repressiven Bekämpfung des Kriminalitätsphänomens der GAA-Sprengungen hat das LKA NRW ein umfangreiches Konzept entwickelt. So nimmt die beim LKA NRW eingerichtete Ermittlungskommission „Heat“ grundsätzlich die polizeilichen Aufgaben der Prävention und Repression landesweit wahr und gewährleistet eine einheitliche Ermittlungsführung sowie den Informationsaustausch im In- und Ausland. Der enge Austausch mit dem Bund und den Ländern sowie den niederländischen Strafverfolgungsbehörden trägt dazu bei, die Strafverfahren voranzutreiben.

Festnahme- und Ermittlungserfolge können nicht allein zu einem nachhaltigen Rückgang der Straftaten führen. Eine Mitwirkung der Banken und Geldausgabeautomatenbetreiber ist unerlässlich.

Zu den Ergebnissen der Präventionsmaßnahmen verweise ich auf den schriftlichen Bericht für die Sitzung des Innenausschusses am 14.01.2021 (Vorlage 17/4483, S. 3 f.).

Durch das LKA NRW wurden 2015 Handlungsempfehlungen zur Prävention von GAA-Sprengungen für die Betreiber von GAA herausgegeben. Diese Handlungsempfehlungen werden seither auf der Grundlage neuer Ermittlungserkenntnisse, dem Informations- und Erfahrungsaustausch mit den Herstellern der GAA und von Sicherheitstechnik sowie dem Informationsaustausch mit den deutschen und niederländischen Banken fortlaufend aktualisiert. Als Ergebnis einer Bund-Länder-Projektgruppe ist daraus zwischenzeitlich ein „Konzept zur Sicherung von Geldautomaten“ entwickelt worden, das seit längerer Zeit in der Fläche umgesetzt und stetig fortentwickelt wird.

Es hat sich allerdings auch gezeigt, dass insbesondere Tätergruppen aus den Niederlanden weiterhin versuchen, technische Hürden beziehungsweise Sicherungen durch immer brachialere Methoden zu überwinden, um Beute zu erlangen. Ein regelmäßiger Austausch zwischen dem LKA NRW und Vertretern der Bankenverbände und Geldausgabeautomatenbetreibern gewährleistet eine kontinuierliche Fortentwicklung der Sicherungsmaßnahmen. Zuletzt fand dieser Austausch am 12.01.2021 statt, bei dem insbesondere die Bewertung von Risikostandorten thematisiert wurde.

4. Die Aufklärungsquote von Betrugsdelikten mit dem Telefon aus dem Ausland heraus (Polizei- oder Einzeltrick) beträgt rund 0,2 %. Was gedenkt die Landesregierung dafür zu tun, um die Quote bei solchen Verbrechen zu verbessern, denen vornehmlich Senioren zum Opfer fallen?

Der hier in Rede stehende Deliktsbereich umfasst Modi Operandi, bei denen bandenmäßig organisierte, regelmäßig international gewerbsmäßig handelnde Täter, insbesondere unter Ausnutzung der Opfereigenschaften älterer Menschen agieren.

Durch ein umfangreiches Auswerteprojekt des LKA NRW konnte eine Vielzahl strategischer Informationen erlangt werden, die die Strukturen und Arbeitsweisen handelnder Tätergruppierungen sowie die Charakteristika dieses Kriminalitätsphänomens erhellten. Das Auswerteprojekt wird dahingehend fortgeführt, dass landes- und bundesweite Erkenntnisse zu vollendeten Taten sowie Informationen zu Tatverdächtigen weiterhin aufbereitet werden und den Kreispolizeibehörden zur Verfügung stehen, damit diese hiermit im Rahmen der Ermittlungen beispielsweise Tatzusammenhänge erkennen können.

Im Rahmen des Auswerteprojekts festgelegte Mindeststandards zur Bearbeitung vollendeter Delikte nutzen die Kreispolizeibehörden zur konsequenten und zielgerichteten Ermittlungsarbeit. Die durchweg anspruchsvollen Ermittlungen zeichnen sich dadurch aus, dass eine Vielzahl der erfolgskritischen Ermittlungsmaßnahmen zeit- und personalintensiv ist und zudem ein besonderes Maß an Fachexpertise erfordert. Da die Zusammenführung und Weitergabe der in diesem Deliktsbereich gewonnenen Erkenntnisse ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Tatklärung ist, stehen die Kreispolizeibehörden und das LKA NRW auch im bundesweiten Austausch mit Landeskriminalämtern und Ermittlungsdienststellen. Zudem werden die Möglichkeiten der internationalen Rechtshilfe sowie der Zusammenarbeit mit Sicherheitsbehörden anderer Staaten konsequent ausgeschöpft.

Beispielhaft für die konsequente Ermittlungsarbeit kann die Ermittlungskommission „Nakit“ des LKA NRW unter der Sachleitung der Staatsanwaltschaft Düsseldorf genannt werden. Zu den Ergebnissen dieser Ermittlungen verweise ich auf den schriftlichen Bericht für die Sitzung des Innenausschusses am 14.01.2021 (Vorlage 17/4490). Die Zerschlagung der Callcenter in Izmir führte zu einem deutlichen Rückgang der Fallzahlen in diesem Deliktsbereich im Dezember 2020.

Der polizeilichen Prävention kommt in diesem Deliktsbereich eine hohe Bedeutung zu. Sie zielt dabei insbesondere darauf ab, dass potentielle Opfer - aber auch deren Angehörige sowie Bankangestellte - kriminalitätsrelevante Situationen sachgerecht erkennen und bewerten.

Daneben treibt das LKA NRW die Zusammenarbeit mit Bank- und Kreditinstituten sowie der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein weiter voran, um mit diesen bei Sensibilisierungs- und Aufklärungsmaßnahmen zu kooperieren und mit den Präventionsmaßnahmen so einen möglichst großen Anteil der Zielgruppe zu erreichen.

Das LKA NRW, die Kreispolizeibehörden und die Justiz in Nordrhein-Westfalen setzen eine Vielzahl präventiver Maßnahmen um und entwickeln diese stetig fort.

Die durch die Ministerien des Innern und der Justiz herausgegebene Informationsbroschüre „Der Opferschutz für Seniorinnen und Senioren. Informationen zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten“ (im Internet unter <https://broschueren.justiz.nrw/>) wurde unter Mitwirkung der Beauftragten für den Opferschutz überarbeitet und aktualisiert. Neben Präventionshinweisen enthält der Flyer seniorengerechte Informationen und Kontaktmöglichkeiten im Bereich des Opferschutzes.

Mit der Auftaktveranstaltung "Sicher im Alter" am 02.10.2020 habe ich nochmals alle Kreispolizeibehörden in Nordrhein-Westfalen gebeten, sich dem Thema Prävention in diesem Bereich noch stärker zu widmen, innovative, wirkungsvolle Projekte flächendeckend umzusetzen und so die Anzahl der vollendeten Straftaten und damit einhergehend die Anzahl der Opfer zu reduzieren.

Ferner hat der Landespräventionsrat Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit dem WEISSER RING e.V. eine Präventionsbroschüre „Kein Anschluss...für Betrüger am Telefon“ entwickelt, um älteren Menschen zielführende Handlungsanweisungen an die Hand zu geben. Die Broschüre mit heraustrennbaren Tippkarten wurde in den 53 Impfzentren des Landes ausgelegt. Minister der Justiz Biesenbach hat die Präventionskampagne in den Impfzentren Düsseldorf, Köln und Gummersbach persönlich vorgestellt. Die Landesregierung verspricht sich davon eine zielgruppengenaue Ansprache und einen erheblichen Präventionseffekt.

Zur staatsanwaltschaftlichen Sachbehandlung ist abschließend zu bemerken, dass das Ministerium der Justiz zum 01.04.2020 eine Neufassung der Anordnung über Organisation und Dienstbetrieb der Staatsanwaltschaft (OrgStA) in Kraft gesetzt hat, die nunmehr ausdrücklich vorsieht, dass Verfahren wegen Straftaten zum Nachteil von älteren Menschen in Sonderdezernaten zusammengefasst werden können.

lfd. Nummer	Geschlecht	Eingabedatum des Haftbefehls	Grund des Haftbefehls	dem HB zugrunde liegendes Delikt (§xx Gesetzbuch)	Deliktsqualität
1	M	24.07.2017	§ 456a StPO	§§ 244a, 243, 242 StGB	Priorität 3
2	M	07.08.2020	Sicherung des Strafverfahrens	§ 114 StGB	Priorität 2
3	M	12.12.2019	Sicherung des Strafverfahrens	BtMG	Priorität 3
4	M	29.05.2019	Sicherung des Strafverfahrens	§§ 238, 240, 241 StGB	Priorität 3
		29.12.2016	Strafvollstreckung	§ 86a StGB	Priorität 3
		30.05.2016	Strafvollstreckung	§ 263 StGB	Priorität 3
		11.11.2016	Strafvollstreckung	§ 240 StGB	Priorität 3
5	M	23.06.2020	Strafvollstreckung	§ 252 StGB	Priorität 2
		16.07.2020	Strafvollstreckung	§ 242 StGB	Priorität 3
6	M	08.11.2019	Strafvollstreckung	§ 185 StGB	Priorität 3
		10.09.2019	Strafvollstreckung	§§ 194, 185 StGB	Priorität 3
		04.08.2020	Strafvollstreckung	§ 223 StGB	Priorität 2
		13.09.2019	Strafvollstreckung	§ 223 StGB	Priorität 2
7	M	17.08.2020	Strafvollstreckung	§ 113 StGB	Priorität 2
8	M	30.09.2020	Strafvollstreckung	§ 242 StGB	Priorität 3
9	M	23.10.2017	Sicherung des Strafverfahrens	§ 370 AO	Priorität 3
10	W	26.04.2019	Strafvollstreckung	§ 86a StGB	Priorität 3
11	M	13.12.2019	Strafvollstreckung	§ 265a StGB	Priorität 3
12	M	28.11.2018	Strafvollstreckung	§ 263 StGB	Priorität 3
13	M	08.07.2015	Sicherung des Strafverfahrens	§ 263 StGB	Priorität 3
14	M	03.06.2020	Strafvollstreckung	§ 224 StGB	Priorität 2
		06.07.2020	Strafvollstreckung	§ 253 StGB	Priorität 2
15	M	16.01.2019	Strafvollstreckung	§§ 265a, 248a StGB	Priorität 3
16	M	02.01.2019	Strafvollstreckung	StVG	Priorität 3
17	M	26.08.2019	Strafvollstreckung	§§ 194, 185 StGB	Priorität 3
18	W	26.08.2020	Sicherung des Strafverfahrens	§ 265a	Priorität 3
19	M	08.11.2018	Sicherung des Strafverfahrens	§ 244 StGB	Priorität 3
20	M	09.08.2018	§ 456a StPO	§ 244 StGB	Priorität 3
21	M	11.09.2018	Strafvollstreckung	§ 242 StGB	Priorität 3
22	M	20.07.2020	Strafvollstreckung	§ 249 StGB	Priorität 2
		27.07.2020	Strafvollstreckung	§ 223 StGB	Priorität 2
		23.07.2020	Strafvollstreckung	§ 265a StGB	Priorität 3
23	M	17.12.2013	Sicherung des Strafverfahrens	§ 315b StGB	Priorität 2

		13.09.2016	Sicherung des Strafverfahrens	§ 229 StGB	Priorität 3
24	M	02.08.2019	Strafvollstreckung	§ 86a StGB	Priorität 3
25	M	15.03.2019	Strafvollstreckung	§ 243 StGB	Priorität 3
26	M	14.06.2019	Strafvollstreckung	BtMG	Priorität 3
27	M	25.04.2019	Sicherung des Strafverfahrens	BtMG	Priorität 3
		07.05.2019	Strafvollstreckung	BtMG	Priorität 3
28	M	29.11.2019	Strafvollstreckung	§ 242 StGB	Priorität 3
29	W	16.07.2019	Strafvollstreckung	§ 21 StVG	Priorität 3
		09.07.2020	Strafvollstreckung	§ 258 StGB	Priorität 3
30	M	29.05.2020	Strafvollstreckung	§ 113 StGB	Priorität 2
31	M	27.02.2019	§ 456a StPO	§ 242 StGB	Priorität 3
32	M	12.12.2019	Strafvollstreckung	§ 263 StGB	Priorität 3
33	W	04.03.2020	Strafvollstreckung	§ 123 StGB	Priorität 3
34	M	04.09.2020	Sicherung des Strafverfahrens	BtMG	Priorität 3
35	M	26.02.2020	Strafvollstreckung	§ 130 StGB	Priorität 3
36	M	25.10.2016	Sicherung des Strafverfahrens	BtMG	Priorität 3
		07.07.2017	Strafvollstreckung	BtMG	Priorität 3
37	M	04.12.2019	Strafvollstreckung	§ 240 StGB	Priorität 3
38	M	08.07.2019	Strafvollstreckung	§§ 130, 86a, 240, 241, 185 StGB	Priorität 3
39	M	11.12.2018	Strafvollstreckung	§ 263 StGB	Priorität 3
40	M	07.11.2017	Sicherung des Strafverfahrens	§§ 212, 223, 224 StGB	Priorität 2
41	M	11.02.2020	§ 456a StPO	§ 246 StGB	Priorität 3
42	M	11.12.2017	Strafvollstreckung	§ 265a StGB	Priorität 3
43	M	03.09.2020	Strafvollstreckung	§ 303 StGB	Priorität 3
44	M	30.03.2017	Strafvollstreckung	§ 265a StGB	Priorität 3
		03.04.2017	Strafvollstreckung	§ 265a StGB	Priorität 3
		30.03.2017	Strafvollstreckung	§ 265a StGB	Priorität 3
45	M	23.05.2019	Strafvollstreckung	§ 86a StGB	Priorität 3
		26.10.2018	Strafvollstreckung	§§ 255, 253, 240, 224 StGB	Priorität 2
46	M	18.03.2020	Strafvollstreckung	§ 123 StGB	Priorität 3
47	W	14.08.2019	Strafvollstreckung	§ 265 StGB	Priorität 3
48	M	19.03.2020	Strafvollstreckung	§ 263 StGB	Priorität 3
49	M	24.09.2020	Strafvollstreckung	§ 252 StGB	Priorität 2
50	M	17.12.2019	Strafvollstreckung	BtMG	Priorität 3
51	M	12.07.2019	Sicherung des Strafverfahrens	§§ 114, 223 StGB	Priorität 2
52	M	08.07.2019	Strafvollstreckung	BtMG	Priorität 3
53	M	09.01.2020	Strafvollstreckung	§ 242 StGB	Priorität 3
54	M	13.01.2020	Sicherung des Strafverfahrens	§ 265a StGB	Priorität 3
55	M	28.11.2019	Strafvollstreckung	§ 29 BtMG	Priorität 3
56	M	22.11.2017	Strafvollstreckung	§ 266a StGB	Priorität 3
57	W	17.10.2019	Strafvollstreckung	§ 263 StGB	Priorität 3
58	M	29.05.2019	Strafvollstreckung	§§ 316, 142 StGB	Priorität 3

		24.05.2019	Strafvollstreckung	WaffG, BtmG	Priorität 3
59	M	23.06.2020	Sicherung des Strafverfahrens	§ 252 StGB	Priorität 2
		13.01.2020	Strafvollstreckung	§ 115 StGB	Priorität 2
60	M	08.07.2020	Strafvollstreckung	§ 223 StGB	Priorität 2
61	M	29.11.2018	Strafvollstreckung	§ 130 StGB	Priorität 3
62	M	24.09.2020	Strafvollstreckung	§ 249 StGB	Priorität 2
63	M	16.07.2020	Sicherung des Strafverfahrens	§ 130 StGB	Priorität 3
		08.06.2020	Sicherung des Strafverfahrens	§ 130 StGB	Priorität 3
64	M	20.11.2019	Strafvollstreckung	§ 29 BtMG	Priorität 3
		20.11.2019	Strafvollstreckung	BtMG	Priorität 3
65	M	01.10.2020	Strafvollstreckung	§ 303 StGB	Priorität 3
66	M	26.06.2020	Sicherung des Strafverfahrens	§ 224 StGB	Priorität 2
67	M	25.06.2020	Unterbringung	§ 240 StGB	Priorität 3
68	M	19.11.2018	Strafvollstreckung	§§ 240, 185 StGB	Priorität 3
69	M	10.06.2016	Strafvollstreckung	§ 86a StGB	Priorität 3
70	M	22.01.2020	Strafvollstreckung	§ 185 StGB	Priorität 3
71	M	21.02.2020	Strafvollstreckung	§ 29 BtMG	Priorität 3
72	M	24.03.2020	Strafvollstreckung	§ 224 StGB	Priorität 2
		25.04.2018	Strafvollstreckung	§ 265a StGB	Priorität 3
		16.04.2018	Strafvollstreckung	§ 303 StGB	Priorität 3
		25.04.2018	Strafvollstreckung	§ 303 StGB	Priorität 3
73	M	23.09.2020	Strafvollstreckung	OWiG	Priorität 3
74	M	27.05.2020	Strafvollstreckung	§ 224 StGB	Priorität 2
75	M	11.01.2017	§ 456a StPO	WaffG	Priorität 3
76	M	19.11.2019	Strafvollstreckung	§ 223 StGB	Priorität 2
		13.08.2019	Strafvollstreckung	§ 185 StGB	Priorität 3
		25.10.2019	Strafvollstreckung	§ 303 StGB	Priorität 3
77	M	01.03.2017	Strafvollstreckung	§ 185 StGB	Priorität 3
78	M	08.01.2016	Strafvollstreckung	WaffG	Priorität 3
79	M	24.07.2020	Sicherung des Strafverfahrens	BtMG	Priorität 3
80	M	05.12.2018	§ 456a StPO	§ 242 StGB	Priorität 3
		24.10.2018	Strafvollstreckung	§ 113 StGB	Priorität 2
81	M	19.03.2020	Strafvollstreckung	§ 250 StGB	Priorität 2
		26.02.2020	Strafvollstreckung	§ 223 StGB	Priorität 2
82	M	18.06.2019	Strafvollstreckung	§ 242 StGB	Priorität 3
83	W	26.09.2017	Strafvollstreckung	§ 265a StGB	Priorität 3
84	M	07.08.2019	Strafvollstreckung	§ 86a StGB	Priorität 3
85	W	26.08.2019	Strafvollstreckung	§§ 223, 113 StGB	Priorität 2
86	M	17.09.2020	Strafvollstreckung	§ 242 StGB	Priorität 3
87	M	11.09.2020	Strafvollstreckung	§ 303 StGB	Priorität 3
		11.01.2018	Strafvollstreckung	§ 265a StGB	Priorität 3
88	M	26.08.2020	Strafvollstreckung	BtMG	Priorität 3

89	M	02.11.2017	Strafvollstreckung	§ 265a StGB	Priorität 3
90	M	29.01.2019	Strafvollstreckung	§§ 223, 86a StGB	Priorität 2
91	M	17.03.2020	Strafvollstreckung	§ 265a StGB	Priorität 3
92	M	23.11.2016	Strafvollstreckung	§ 242 StGB	Priorität 3
93	W	24.03.2020	Sicherung des Strafverfahrens	§ 243 StGB	Priorität 3